



## Protokoll der 8. Delegiertenversammlung 2021

Dienstag, 8. Juni 2021, 11.00 Uhr, Hotel Olten, Zentrum im Winkel, Bahnhofstrasse 5, 4601 Olten

---

<b>Vorsitz:</b>	Erich Hirt, Präsident HBB öV
<b>Anwesende:</b>	Micheline Guerry, Vorstand HBB öV / Formation romande des cadres communaux Corinne Marrel, Vorstand HBB öV / Kaufmännischer Verband Schweiz Heinz Nievergelt, Vorstand HBB öV Matteo Oleggini, Vorstand HBB öV / Schweiz. Arbeitsgemeinschaft f. Berggebiete Claudia Hametner, Delegierte Schweiz. Gemeindeverband Dr. Manfred Linke, Delegierter Schweiz. Konferenz Stadt- und Gemeindeglieder Brigitte Schweizer, Delegierte Branche Öffentliche Verwaltung ovap Daniel Wüst, Delegierter Kanton Graubünden Simon Theus, Präsident QSK Pierre Bersier, Vizepräsident QSK
<b>Protokoll:</b>	David Ammann, Geschäftsstelle HBB öV
<b>Entschuldigt:</b>	Gabi Portmann, Vorstand HBB öV / VWBZ Daniel Duss, Verein Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz Thomas Egger, Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete Martin Heimgartner, Verband für öffentliches Finanz- und Rechnungswesen Thomas Kollegger, Personalamt Kanton Graubünden Carmela Schürmann, Präsidentin, Verband Schweizer Einwohnerdienste Christian Bürki, Helmut Corpataux, Adrian Hauser, Anne-Marie Pulver, Mitglieder QSK

---

### Traktanden

1. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 30. Juni 2020 (elektronische Durchführung)
  - Genehmigung
2. Jahresbericht 2020
  - Genehmigung
3. Jahresrechnung 2020
  - Genehmigung
  - Kenntnisnahme Revisionsbericht
  - Entlastung Vorstand
4. Mitgliederbeiträge 2022
  - Festlegung
5. Budget 2021
  - Genehmigung
6. Wahlen
  - Revisionsstelle
7. Verschiedenes
  - Anträge der Mitglieder

---

## Begrüssung und Eröffnung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Delegierten, die Vorstandsmitglieder sowie den Präsidenten und den Vizepräsidenten der QSK zur 8. Delegiertenversammlung (DV) des Vereins HBB öV in Olten. Er freut sich, dass die DV dieses Jahr trotz Einschränkungen wieder physisch durchgeführt werden kann.

Der Präsident gibt die Entschuldigungen bekannt und weist auf die Präsenzliste und die Stimmberechtigung hin. Zur Abstimmung berechtigt sind sieben Personen, die im Rahmen der DV ihre Organisationen vertreten.

Die Mitglieder haben die Einladung inkl. Traktanden und dazugehörige Beilagen anfangs Mai 2021 erhalten. Anträge von Mitgliedern sind keine eingetroffen.

---

## 1. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 30. Juni 2020 (elektronische Durchführung)

### Beschluss:

Das in deutscher und/oder französischer Sprache erstellte Protokoll der Delegiertenversammlung vom 30. Juni 2020 wird genehmigt.

---

## 2. Jahresbericht 2020

Der Präsident weist darauf hin, dass der Jahresbericht einen guten Überblick über die Aktivitäten des Vereins HBB öV und der Qualitätssicherungskommission im vergangenen Jahr gibt und geht kurz auf einige Schwerpunkte ein. Wichtig ist ihm, noch darauf hinzuweisen, dass der Vorstand durch weitere Vertretungen aus den Trägerschaften ergänzt werden soll. Er ersucht die anwesenden Delegierten, in ihren Vorständen eine Vertretung für den HBB öV-Vorstand zu diskutieren.

### Beschluss:

Dem in deutscher und/oder französischer Sprache erstellten Jahresbericht 2020 wird zugestimmt.

---

## 3. Jahresrechnung 2020 inkl. Revisionsbericht

Der Geschäftsführer erläutert kurz die Jahresrechnung. Sie schliesst bei Aktiven und Passiven von Fr. 158'386.00 mit einem Gewinn von Fr. 18'071.05 (Vorjahr Verlust von Fr. 23'522.47). Das Eigenkapital per 31.12.2020 beträgt Fr. 43'508.25 (Vorjahr Fr. 67'030.72).

Die Ertragsseite wird von den Prüfungsgebühren und dem SBFI-Beitrag geprägt, wobei der SBFI-Beitrag zum Zeitpunkt des Rechnungsabschlusses noch provisorisch war. Nach erfolgter definitiver Abrechnung des SBFI vom 7. Mai 2021 beläuft sich die Beteiligung des Bundes auf Fr. 228'958.00, was 60 % der beitragsberechtigten Kosten entspricht und um Fr. 800.00 vom provisorischen Beitrag vermindert ist.

Die Jahresrechnung 2020 des Vereins HBB öV wurde durch die ROD Treuhand AG revidiert. Gemäss Bericht vom 10. März 2021 ist die Revisionsstelle auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen zu schliessen wäre, dass die Jahresrechnung 2020 nicht Gesetz und Statuten entspricht. Der Revisionsbericht ist im Jahresbericht 2020 enthalten.

Der Präsident lässt der Rechnungsführerin in der Geschäftsstelle den Dank für die gute Rechnungsführung ausrichten.

### Beschluss:

Die Jahresrechnung 2020 wird nach Kenntnis des Berichtes der Revisionsstelle genehmigt und dem Vorstand wird die Décharge erteilt.

---

#### 4. Mitgliederbeiträge 2022

Die Mitgliederbeiträge sollen aus Sicht des Vorstands für das Jahr 2022 unverändert bei Fr. 500.00 festgesetzt werden.

**Beschluss:**

Der Höhe des Mitgliederbeitrages für das Jahr 2022 von Fr. 500.00 wird zugestimmt.

---

#### 5. Budget 2021

Der Geschäftsführer erläutert kurz die Jahresrechnung. Das Budget 2021 basiert auf einer Annahme von 90 Kandidaten/-innen. Es sieht einen Gewinn von Fr. 7'000.00 vor.

Das Darlehen des Vereins Verwaltungsbildung Zentralschweiz (VWBZ) in der Höhe von Fr. 25'000.00 konnte per 31. Dezember 2020 zurückbezahlt werden und das Darlehen im Umfang von Fr. 50'000 des Vereins Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute (VZGV) wurde inzwischen per 31. Mai 2021 zurückbezahlt. Allfällige künftige Liquiditätsengpässe können über Vorschüsse des SBFI-Beitrages überbrückt werden.

**Beschluss:**

Das Budget 2021 wird genehmigt.

---

#### 6. Wahlen

##### Ersatzwahl Vorstand

Kurz vor der Delegiertenversammlung ist beim Präsidenten die Mitteilung eingegangen, dass sich beim ovap-Vorstand Änderungen ergeben haben und er übergibt das Wort an Heinz Nievergelt.

Heinz Nievergelt informiert, dass er im Zusammenhang mit seiner Pensionierung kurzfristig aus dem HBB öV-Vorstand zurücktreten wird, weil er auch nicht mehr im ovap-Vorstand Einsitz hat. Die Branche ovap hat gemeldet, dass sie neu die Vizepräsidentin Brigitte Schweizer in den Vorstand abordnen möchte. Da dies intern aber nochmals entsprechende Absprachen braucht, ist die Ersatzwahl an dieser DV noch nicht möglich.

Gabi Portmann hat dem Präsidenten in den letzten Wochen aus beruflichen Gründen ebenfalls ihren sofortigen Rücktritt aus dem Vorstand mitgeteilt. Der VWBZ wird bemüht sein, eine gute Nachfolge stellen zu können.

Für die weiteren Vertretungen der Trägerschaften im Vorstand wird der Präsident – wie unter Traktandum 2 bereits erwähnt – auf die Trägerschaftsvorstände zugehen.

##### Wahl Revisionsstelle

Der Vorstand schlägt der DV die ROD Treuhand AG für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle vor.

**Beschluss:**

Die ROD Treuhand AG wird für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle des Vereins HBB öV gewählt.

---

## 7. Verschiedenes

### Qualitätssicherungskommission (QSK)

Der QSK-Präsident Simon Theus berichtet aus der QSK. In der QSK ist mit Christian Bürki ein neues Mitglied zu verzeichnen. Die vierten eidg. Berufsprüfungen finden vom 14. bis 16. Juni 2021 mit 110 Kandidaten/-innen an 5 Standorten (St. Gallen, Brugg, Zürich, Luzern, Bellinzona) statt. Hierfür sind 31 Experten-Teams bzw. 62 Prüfungsexperten/-innen im Einsatz. Auf dieses Jahr hin konnten 29 neue Prüfungsexperten/-innen dazu gewonnen werden. Es treten 13 italienisch-sprachige Kandidaten/-innen an. Aus der Romandie gibt es dieses Jahr keine Kandidaten/-innen, aber für die nächste Durchführung werden auch wieder französisch-sprachige Kandidaten/-innen erwartet. Die QSK-Mitglieder werden wie jedes Jahr die Standorte besuchen.

Am 29. Juni 2021 wird die Notensitzung der QSK stattfinden, anlässlich derer die Prüfungsergebnisse verabschiedet werden. Gleichentags findet der jährliche Austausch mit den akkreditierten Anbietern statt. Das Treffen dient dem Informationsaustausch und der Qualitätsverbesserung.

Die QSK hat sich in den letzten Monaten intensiv mit der Weiterentwicklung der eidg. Berufsprüfung befasst. Nachdem längere Zeit eine Teilrevision der Prüfungsordnung in Betracht gezogen wurde, wurde nach der Konsultation des SBFI darauf verzichtet und die wichtigsten Änderungen werden in einer sogenannten «kleinen Änderung» vollzogen.

Simon Theus bedankt sich abschliessend bei den Delegierten, beim Vorstand und dem Präsidenten des Vereins sowie beim Prüfungssekretariat für die konstruktive Zusammenarbeit, das Vertrauen und die zur Verfügung gestellten Mittel. Erich Hirt erwidert den Dank und freut sich über die sehr gute und lösungsorientierte Zusammenarbeit mit dem Präsidenten sowie mit der gesamten QSK.

### Wortmeldungen der Delegierten

Dr. Manfred Linke dankt allen Funktionsträgern für ihr Engagement für die HBB öV. Er stellt fest, dass der Wert der Ausbildung immer grösser wird und dass in der öffentlichen Verwaltung Fachkräftemangel herrscht. Er möchte vom Präsidenten der QSK wissen, wie die QSK die Entwicklung einschätzt.

Simon Theus führt aus, dass die QSK die Entwicklung nicht abschliessend einschätzen kann. Er stellt persönlich fest, dass der Anteil weiblicher Mitarbeiterinnen in den Verwaltungen steigt – was mit der Verteilung bei den Kandidaten/-innen an der eidg. Berufsprüfung bestätigt wird. Mit Möglichkeiten für Wiedereinsteigerinnen und mit Teilzeitpensen versucht die Verwaltung attraktiv zu sein. Auch der eidg. Fachausweis soll seinen Anteil dazu beitragen, dass sich für junge Berufsleute in der öffentlichen Verwaltung Chancen für eine berufliche Entwicklung auftun. Erich Hirt ergänzt, dass er ebenfalls feststellt, dass in der öffentlichen Verwaltung der Nachwuchs fehlt, weshalb auch bereits bei der Grundbildung anzusetzen ist.

QSK-Vizepräsident Pierre Bersier bestätigt, dass diese Entwicklung auch in der Romandie zu beobachten ist. Es ist ihm ein Anliegen, dem QSK-Präsidenten sowie der Geschäftsstelle ebenfalls noch seinen Dank für deren immense und engagierte Arbeit auszusprechen.

### Diverses

Erich Hirt weist auf die Diplomfeier vom 27. August 2021 hin, die aufgrund der pandemischen Situation und der zur Verfügung stehenden Räume nicht in der Gemeinde Kerzers stattfinden wird, sondern als Alternative eine Durchführung in der FHNW Brugg-Windisch geprüft wird. Er bittet die Anwesenden, ihre Organisationen auf die Feier hinzuweisen. Ebenfalls weist er auf das Datum der nächsten ordentlichen DV vom Donnerstag, 9. Juni 2022 hin.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für das Erscheinen und für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Er freut sich, dass mehrere Delegierte am anschliessenden gemeinsamen Mittagessens teilnehmen, bei dem der Austausch gepflegt werden soll, wünscht allen Anwesenden einen schönen Sommer und eine gute Heimreise und schliesst die Versammlung.

---

Schluss der Versammlung: 11.55 Uhr

Olten, 8. Juni 2021

Für das Protokoll:

David Ammann, Geschäftsführer Verein HBB öV